

Alter

A Welche Nomen fallen Ihnen bei dem Wort *Alter* ein?

B Wie alt?

1. ein Herr in den besten Jahren
2. in zartem Alter
3. er ist im kritischen Alter

C Wo liegt der Unterschied?

Er ist ins Altersheim gezogen.
Er hat sich auf sein Altenteil zurückgezogen.

D Welche Epoche bezeichnet das Wort *altdeutsch*?

- alles Deutsche aus der wilhelminischen Zeit (Jahrhundertwende)
- alles Deutsche der Spätgotik/Frührenaissance (14./15. Jahrhundert)
- alles Deutsche der Lutherzeit (16. Jahrhundert)

E Positiv oder negativ?

Er ist ein alter Hase.
Er gehört zum alten Eisen.

F Ein Sprichwort sagt: „Alter schützt vor Torheit nicht.“
Wann begeht man Torheiten normalerweise?

G Wie viele Bedeutungen gibt es dafür?

mein Alter

H Asiatische Kulturen sind älter als europäische.
Warum bezeichnet man Europa trotzdem als „Alte Welt“?

- I** *Altlasten* ist ein aktuelles Wort aus dem Umweltbereich.
Was bedeutet es?

Arbeit

- A** Wo liegt der Unterschied?

Arbeit	Stelle	Posten	Arbeitsplatz	Stellung
Job	Beruf	Amt	Dienst	



- B** Bilden Sie Zusammensetzungen mit *Arbeit*.

Amt	kurz	Akkord	Kinder
Recht	Vertrag	Schicht	Zwang
Vermittlung	Dreck	Verhältnis	schwarz

- C** arbeiten – schaffen – schufteten

1. Wir haben wochenlang wie die Sklaven _____.
2. Endlich! Das wäre _____!
3. _____ wir es noch rechtzeitig?
4. Woran _____ Sie?

- D** Von welchen Berufen / Arbeiten sind die Namen abgeleitet?

Schmidt	Meier	Hofmann	Eisenhower	Bergmann	Weber
Wagner	Huber	Drechsler	Wandschneider	Rademacher	Förster

E Was fehlt in dieser Volksdichtung?

Wer die Arbeit _____
 und nach ihr rennt
 und sich nicht drückt,
 der ist _____.

F Welcher Spruch stammt von den Benediktinermönchen?

Bete und arbeite!
 Wer arbeitet, sündigt nicht.

G Wäre das eine Arbeit für Sie?

Seil	Frau
Heirat	Sortierer
Toilette	Seher
Leib	Vermittler
Leiche	Wäscher
Müll	Tänzer
hell	Schlucker
Feuer	Wächter

H Wer gibt und wer nimmt die Arbeit eigentlich?

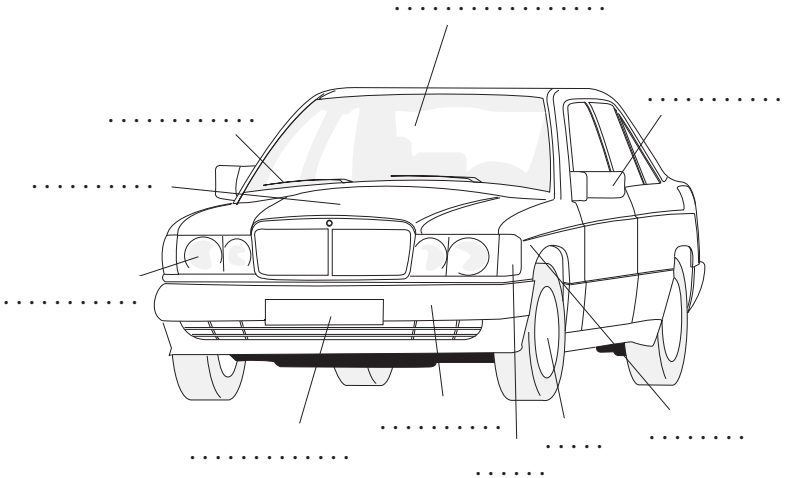
Arbeitgeber – Arbeitnehmer

I Wer war was?

Karl Marx (1818–1883)	„Vater“ des Katholischen Arbeitervereins
August Bebel (1840–1913)	Philosoph und Nationalökonom
Adolf Kolping (1813–1865)	Mitgründer der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei

Auto

A Welche Teile bezeichnen die Wörter?



Stoßstange	Windschutzscheibe	Felge	Nummernschild
Scheinwerfer	Scheibenwischer	Rücklicht	Motorhaube
Kotflügel	Seitenspiegel	Kofferraum	Blinker

B Mein Auto – von Anfang bis Ende. Ordnen Sie chronologisch.

fahren	versichern	Motorschaden haben
aussuchen	verschrotten	zum TÜV bringen
kaufen	reparieren	zulassen

C rasen – rasten – rosten

1. Der Wagen ist ziemlich _____.
2. _____ nicht so! Wir haben Zeit genug.
3. Wer _____, der rostet!

D Kennen Sie diese Fahrzeuge?

Wohnmobil	Sattelschlepper	Lieferwagen
Geländewagen	Kranwagen	Fuhrwerk

E Was bedeuten die Abkürzungen?

TÜV Kat PKW Kfz.-Vers. ADAC km/h LKW

F Gibt es das?

Autokino Autofriedhof Autowäsche Autonarr

G Welche Werkzeuge braucht man bei einem Reifenwechsel? Und wie lösen Sie die Radkappe?**H *auto* kommt aus dem Altgriechischen und heißt *eigen, selbst*. Welche Wörter gehören nicht hierher?**

Autogramm Autonomie Autobahn Autor
Automat autogen Autodidakt Automobil

I Worauf deuten die Buchstaben bei den Autokennzeichen hin?

BD Bundeswehr
BYL Schleswig-holsteinische Landesregierung
Y Bundesregierung
SH Grenzschutz
BG bayerische Landesregierung

Beziehung

A Was für Beziehungen kennen Sie?**B Welches Wort fehlt?**

1. Der _____ der Waren ist kostenlos.
2. Wir brauchen neue Bett_____.
3. In _____ auf Ihre Frage teile ich Ihnen Folgendes mit.
4. Seine monatlichen _____ sind hoch.

C beziehungsweise – beziehungslos – beziehungsreich

1. Sie sahen sich _____ an.
2. Die diplomatischen Beziehungen zu Amerika _____ den USA wurden abgebrochen.
3. In den letzten Jahren lebten sie _____ nebeneinanderher.

D Was können Sie alles beziehen?

E Es gibt eine Sorte Vitamin B, die in keiner Apotheke erhältlich ist. Um welche handelt es sich?

F Was denn?

Die beiden haben was zusammen.

G Ohne Beziehungen geht es nicht.

1. Er _____ über gute Beziehungen.
2. Die Firma wird als Lieferant auf unserem Gebiet immer wichtiger; wir sollten Beziehungen mit ihr _____.
3. Die beiden Länder haben wegen des Zwischenfalls ihre diplomatischen Beziehungen _____.
4. Die beiden Vorfälle _____ nicht miteinander in Beziehung.

H Was hat man von einer solchen Beziehung?

Bratkartoffelverhältnis

I Das gibt es nur in der Schweiz.

Rentenbezüger

Bildquellen

Albert Anker (1831–1910) (S. 60); Ernst Hürlimann, München (S. 28); Österreichische Nationalbibliothek, Wien: Cod. Ser. nov. 2644, fol. 99 v (Tacuinum sanitatis) (S. 23); Marlene Pohle, Stuttgart (S. 8, 21, 34, 43, 52, 56, 66, 83, 87); Jupp Wolter, Lohmar (S. 59).